



ANDREAS- GYMNASIUM



Termine

03.11.2025

Erster Schultag nach den Ferien

06.11.2025

Mitteilung der Zwischennoten

10.-14.11.2025

Biber-Wettbewerb

12.-15.11.2025

GSV-Fahrt

12.11.2025

2.Stufe Mathe-Olympiade /
zentraler Wandertag

14.11.2025

KNH-Medienpreisverleihung

20.11.2025

Elternsprechtag 17.00-19.00
(telefonisch/digital)

28.11.2025

Andreas-Tag

01.12.2025

Markt der Möglichkeiten WPU
KL.8/9 (13.45 - 14.45)

02.12.2025

2. GEV (18.30h)

03.-10.12.2025

Schüler*innen aus Paris am
Andreas-Gymnasium (Klasse 9)

09.12.2025

Physik-Challenge Kl.9

12.12.2025

Auszeichnungsveranstaltung 2.
Stufe Mathe-Olympiade

15.12.2025

Workshop Mentale Gesundheit
Kl.10.1/2

19.12.2025

Workshop Mentale Gesundheit
Kl.10.1/2

20.12. - 04.01.2026

Weihnachtsferien

Herbstgruß der Schulleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe
an der Schule Interessierte,

herzlich willkommen im neuen Schuljahr
2025/26. Ich hoffe, ihr habt euch alle über die
kleinen Verschönerungsmaßnahmen auf dem
Schulhof gefreut. Wir haben jetzt mehrere tolle
Sitzmöglichkeiten, sogenannte Waldsofas, die zum Chillen
einladen, Bänke, Tische und eine Fahrradmobilitätsstation, die allen
Fahrradfahrenden unserer Schulgemeinschaft zur Verfügung steht. Auch
die neue Pergola macht sich gut, hier werden im Frühjahr
bienenfreundliche Pflanzen ihren Platz finden.



Das neue Schuljahr ist zwar erst sechs Wochen alt und schon können wir
die Herbstferien genießen. Sicherlich auch wohlverdient, da die ersten
Schulwochen intensiv waren mit Unterricht, den ersten
Leistungsüberprüfungen, Kursfahrten und den Bundesjugendspielen. Die
neuen Schüler/-innen der Klassen 5 und 7 haben sich inzwischen, auch
dank der Unterstützung der Pat/-innen, gut im Andreas-Gymnasium
eingelebt und kennen die Abläufe an der weiterführenden Schule.

Das Lehrkräfteteam wird in diesem Schuljahr verstärkt durch Frau
Kernchen (Frz, Eth, Phil), Herrn Wiethüchter (De, PB) und Herrn Barth
(bbgl. Referendar / Phy, Ma) sowie von den Referendar/-innen Frau
Ohnesorge (Mu) und Herrn Schott (En, Eth, Phil). Herzlich willkommen im
Team!

In diesem Sinne wünsche ich allen schöne und erholsame Ferien.

Der nächste Schuljahresabschnitt braucht unsere Energie und Kraft.

Herzliche Grüße

Eure / Ihre Schulleiterin

Dr. Birgit Strohmeier

Unsere Woche in Thessaloniki / Griechenland



Fünf Tage lang erkundeten wir die faszinierende Stadt Thessaloniki – voller Geschichte, Ausblicke und mediterranem Flair. Los ging es mit einem Kiezspaziergang rund um unsere Unterkunft, die Altstadt und einem abendlichen Bummel an der Uferpromenade, wo wir die berühmten „Regenschirme von Thessaloniki“ und die imposante Statue Alexanders des Großen bewunderten.

Auch die römische Geschichte kam nicht zu kurz: Wir besuchten die Rotunde des Galerius, den Galeriusbogen und das Forum Romanum und tauchten im Archäologischen und Byzantinischen Museum tief in die Antike ein.

Am letzten Tag lernten wir im Jüdischen Museum eine oft vergessene Seite der Stadt kennen und schlenderten über den bunten Wochenmarkt, wo es nach Oliven, Kräutern und frischem Obst und Gemüse duftete.

Am letzten Tag ging es hinauf in die Altstadt (Ano Poli) – vorbei an engen Gassen, alten Mauern und beeindruckenden Bauwerken wie dem Heptapyrgion, dem Vlatades-Kloster, dem Trigonion-Turm und der Kirche Agios Nikolaos Orphanos. Der Ausblick über die Stadt von der Stadtmauer war bei viel Sonnenschein einfach atemberaubend! Nach vielen Erlebnissen, Fotos und schönen Momenten hieß es schließlich: Abreise – aber mit ganz vielen Erinnerungen im Gepäck! ✈️🌅

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Förderverein für die finanzielle Unterstützung der Reise!

R. Brett (Fachbereichsleiter Gesellschaftswissenschaften)

Dublin 2025



8:30 on a Sunday morning, a group of 38 humans find themselves together at Flughafen Schöneberg, waiting to board a plane beyond the sea. Their goal? The emerald isle of Ireland. And finally, at 12:40 local time, we land in Dublin, arriving at our stay for the week at exactly 13:30 at Abigails Hostel. Our teachers were Mrs. Kerschies, Mr. Lehne and Mr. Gerlach.

Here we had rooms with 6 to 8 beds in them and a common area that we shared with everyone else in the hostel, where we gathered together for food, games and a few presentations the student had previously prepared. These presentations taught us more about Ireland and its history, culture and traditions. We had to prepare and buy the food ourselves from the various stores in our area.

Our free time after the group activities were spent with exploring the city, visiting some shops and food places or playing games in the hostel.

Our planned activities for the day varied from museums to hikes and dance classes, with almost every day having two of them planned. Fortunately, we had pretty good luck with the weather, were it had only rained on the day of our arrival and on the day of our departure with rather nice and enjoyable temperatures. After putting our stuff in our rooms in the hostel we got to explore the city using an Actionbound tour. But sadly, due to heavy rainfall, only 3 groups managed to finish it.

On Monday morning we visited the Irish Emigration Museum, EPIC, which informed us about the mass immigration out of Ireland in the past, with reasons and its effects on the modern world shown in various, beautifully designed rooms. Later that day we got to visit Trinity College and wonderful The Library of

Trinity College and even took a look at the Book of Kells. But sadly in the actual library only a few of the shelves still had books in them, due to restauration. In the evening after dinner we got together and played either Werewolf or Monopoly.

Tuesday, we visited the old monastery of Glendalough, ca. 1 hour south of Dublin, with a small museum and then took a long hike in the surrounding area. During this we could enjoy the wondrous view of the nature of Ireland and experience the different walking speeds of our group. And after all that walking we enjoyed a relaxing drive by bus back to the hostel.

Wednesday we visited St. Patrick's Cathedral and took a one 90 minutes lesson on Irish folks dance, where we learned four different styles of dancing together as a group. It was a lot of fun to dance together to the music but it was also a little straining to move so much in such short time. In the evening we visited the Hard Rock Cafe. These cafes are all over the world and there was constantly music being played and they even had different objects of famous artists displayed. The food there was also good.

Thursday was the day of our departure. We had some free time in the morning, then had to deal with everything at the airport and finally landed back in Germany at 11 pm.

Sophie Roch, Q 3



Neuigkeiten aus der AG Technik (Tech SWAT)

Wir machen den Sound bei Schulveranstaltungen und kümmern uns um die Aulatechnik. Seit Sommer sind sämtliche Lichter an der Bühne auf LED umgestellt, wir sind nun also vollständig digital! Unser neuer Name ist jetzt Tech SWAT (Smart Workers and Technicians).

Der verantwortliche Technik-Schüler heißt Arthur Pohnke (Q 1), Valentin Ast (10.2) und Anna Beutler (10.3) unterstützen ihn in der Leitung. Aufgaben sind: Ansprechpartner für Lehrkräfte, Schulleitung und Schüler:innen sein, Vorbereitung der Teamsitzungen und größeren Schulveranstaltungen. Beim Andreastag bieten wir wieder einen Workshop über unsere Arbeit an. Nach den Herbstferien beginnt wieder der Kurs für neue Technikschrüler:innen. Außerdem werden wir nach den Herbstferien mit den Proben für die Andreas-Revue, die am Do/Fr 19./20.02. stattfinden wird, anfangen.

Herr Gerlach



Neu: Arbeitsgemeinschaft "Jugend forscht" mit Schwerpunkt Mathematik – Sei dabei!

Schon seit vielen Jahren nehmen Schülerinnen und Schüler des Andreas-Gymnasiums erfolgreich am Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ teil. Wir schauen zurück auf neun Projekte mit Auszeichnungen beim Regionalwettbewerb Berlin, darunter drei erste Preise, und drei Projekte mit Auszeichnungen beim Landeswettbewerb Berlin, darunter ein zweiter Preis und Sonderpreise. Die Projekte waren dabei den Gebieten Biologie, Physik, Mathematik und Technik zugeordnet und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften von Lehrern der Naturwissenschaften betreut.

In diesem Schuljahr gibt es zusätzlich die **Arbeitsgemeinschaft "Jugend forscht" mit dem Schwerpunkt Mathematik**. Diese AG bietet Schülerinnen und Schülern ebenfalls die Möglichkeit, sich auf den Wettbewerb "Jugend forscht" vorzubereiten und dabei Projekte mit dem Fokus auf das Fach Mathematik zu entwickeln.

Momentan arbeiten zwei Gruppen an den folgenden Themen:



1. Impossible Cylinders:

Bei diesem Projekt geht es um die Konstruktion und den 3D-Druck von sogenannten "Unmöglichen Zylindern". Diese faszinierenden geometrischen Figuren sehen aus unterschiedlichen Blickrichtungen ganz unterschiedlich aus und die Herausforderung besteht darin, selbst solche geometrischen Körper zu entwickeln und die zugrundeliegende Mathematik zu erforschen. Die Zylinder werden mit unserem schuleigenen **3D-Drucker** hergestellt, was den Teilnehmern auch praktische Erfahrungen im Umgang mit moderner Technik ermöglicht.

2. Taximetrik:

Dieses Projekt beschäftigt sich mit einem sehr mathematischen Thema und untersucht die verschiedenen Aspekte eines speziellen Abstandsmaßes. Im Alltag werden Abstände normalerweise geradlinig mit einem Lineal, Zollstock oder Maßband gemessen. In der Taximetrik verlaufen die Wege entlang eines rechtwinkligen Gittersystems wie z.B. die Straßen in Manhattan. Die Projektgruppe erforscht Strecken und andere geometrische Objekte auf Grundlage dieser Metrik.

Wenn auch du deine mathematischen, analytischen und technischen Fähigkeiten weiterentwickeln möchtest, dann komme montags um 13:45 Uhr in den Raum H202.

Nutze die Chance, deine mathematischen Ideen in die Tat umzusetzen und gemeinsam mit anderen motivierten Teilnehmern an innovativen Projekten zu arbeiten. Deine Forschungsergebnisse präsentierst Du im Februar einer Jury beim Regionalwettbewerb Berlin gemeinsam mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus anderen Berliner Schulen. Dort kannst du Preise gewinnen und der Tag beim Regionalwettbewerb ist ein bleibendes Erlebnis.

Herr Thiel (Fachleiter Mathematik)

Bericht über die erste Stufe der Mathematikolympiade 2025

Am **24. September 2025** fand am Andreas-Gymnasium die erste Stufe der Mathematikolympiade statt. Dieses Jahr nahmen alle Schülerinnen und Schüler der Profilklassen im Klassenverband teil, während zusätzlich 32 engagierte Schülerinnen und Schüler in der Aula antraten.

Die Mathematikolympiade ist eine hervorragende Gelegenheit für unsere Schülerinnen und Schüler, ihre mathematischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und sich mit Gleichgesinnten zu messen. Bei kniffligen Aufgaben und Herausforderungen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr logisches Denken, ihre Problemlösefähigkeiten und ihr mathematisches Können unter Beweis stellen.

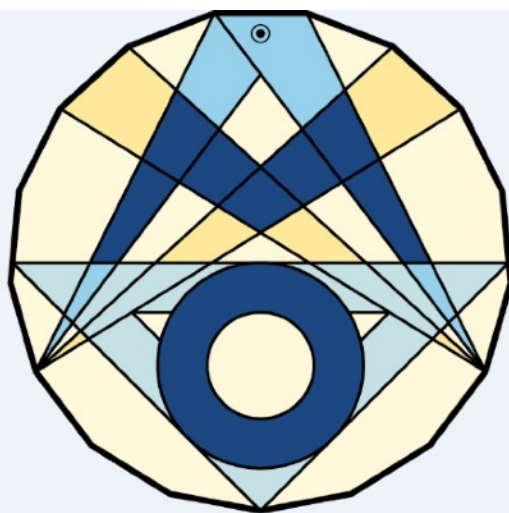
Die Schulgemeinschaft ist nun gespannt auf die Ergebnisse und darauf, wer sich für die zweite Stufe der Mathematikolympiade qualifiziert hat. Diese findet am 12. November 2025 statt.

Wir möchten alle Schülerinnen und Schüler ermutigen, auch in Zukunft an der Mathematikolympiade teilzunehmen. Wenn du dich für Mathematik begeisterst und gerne Herausforderungen annimmst, dann ist die Mathematikolympiade genau das Richtige für dich!

Es macht einfach Spaß, andersartige Aufgaben als im Unterricht zu bearbeiten.

Wir freuen uns auf viele motivierte Teilnehmer an der zweiten Stufe und wünschen allen, die sich qualifizieren, viel Erfolg und Freude an der Mathematik!

Herr Thiel (Fachleiter Mathematik)



Mathematik- Olympiade

Andreas-Gymnasium

Koppenstraße 76

10243 Berlin

Tel.: 030 29369020

Fax.: 030 2936902199

sekretariat@andreas.schule.berlin.de

Schulleitung

Frau Dr. Strohmeyer

schulleitung@andreas.schule.berlin.de

Elternsprecher

Herr Kövesdi

gev-vorstand@andreas-schule.org

Schülersprecherin

Marlene Mechling

Agym.sv@gmail.com

Vorsitzende des Fördervereins

Frau Hoheisel

foerderverein@andreas-schule.org

IBAN

DE96 1007 0024 0213 8964 00

BIC

DEUT DEDB BER



Würdigung im Roten Rathaus



Am 23. September 2025 wurden unsere beiden Abiturienten, Anh Tuan Ngo und Michael Fritzsche, welche das MINT-EC-Zertifikat „mit Auszeichnung“ erhielten, im Roten Rathaus mit anderen MINT-Talenten unserer Stadt von MINT-EC und dem SENAT von Berlin auf einer feierlichen Veranstaltung für ihre herausragenden Leistungen im MINT-Bereich feierlich gewürdigt, worüber auch die Abendschau des RBB berichtete.

Thomas Lundschien (Fachbereichsleiter Naturwissenschaften)

Abitag für den 10. Jahrgang

Traditionell fand am vorletzten Donnerstag vor den Herbstferien der von uns entwickelte „Abitag“ statt.

Für den 10. Jahrgang stehen nach den Herbstferien die Wahlen für die zukünftigen Grund- und Leistungskurse an. Doch was wähle ich? Wie sieht Philosophie-Unterricht aus? Was macht man in „Studium und Beruf“? Bin ich richtig im Kunst-Leistungskurs? Diese Fragen wurden von erfahrenen Lehrkräften in sechs vorher ausgewählten Veranstaltungen beantwortet.

Zusätzlich konnten für die meisten Veranstaltungen noch kurzfristig angehende Abiturienten gewonnen werden, die sicherlich aus ihrer Sicht wertvolle Tipps zur Kurswahl geben konnten. Herzlichen Dank dafür.

Das Feedback des 10. Jahrgangs hat gezeigt: Ein gelungener Tag, der dazu beigetragen hat, die eigenen Entscheidungen bei der Kurswahl inhaltlich begründet treffen zu können.

Am 17.11. findet ein Elternabend zur Oberstufe und zum 11. Pflichtschuljahr statt. Die Einladung dazu kommt von den Klassenleitungen.

Frau Heuer (Oberstufenkoordinatorin)